

# Die Seele der Tiere erreichen

Karen Pryor machte das Clicker-training bereits in den 90er Jahren populär mit ihrem Bestseller „Positiv bestärken, sanft erziehen“. Die Autorin ist Zoologin und hat ihre ersten Erfahrungen mit positiver Bestärkung als Delfintrainerin gesammelt (im ersten Ozeanarium, das nicht von Geschäftsleuten, sondern von Wissenschaftlern geplant wurde). Damals gab es noch keine Clicker, und da Delfine diese eh nicht hören können, wird für ihr Training die Pfeife als Marker benutzt.

Mit dem Training durch Bestärkung kann man JEDES Tier erreichen, behauptet die Autorin, und spätestens bei den, wie üblich sehr kompetent beschriebenen Trainingsschritten mit einem Einsiedlerkrebs, weiß man, dass Karen Pryor recht hat. In kurzer Zeit brachte sie dieses Tier dazu, in seinem Aquarium an einer Schnur zu ziehen und ein Glöckchen zum Läuten zu bringen (!). Auch Zoobesitzer bitten Karen Pryor um Hilfe, z.B. zum Abbau von Stress bei den Zootieren, wenn diese medizinisch versorgt werden müssen und bei der Schulung des Pflegepersonals.

Es ist nicht nur höchst interessant, sondern auch verblüffend und sehr oft äußerst rührend zu lesen, wie gut die Kommunikation zwischen Mensch und Tier klappen kann, wenn der Mensch eine Trainingsmethode anwendet, bei der er dem Tier Schritt für Schritt deutlich beibringt bzw. erklärt, was er von ihm haben möchte. Jede korrekte Ausführung seitens des Tieres wird mit dem neutralen und schnellen Ton des Clickers als Marker klar und deutlich eingefangen und das Tier wird belohnt. Den Tieren geht regelrecht „ein Licht auf“ und wer versteht, was der andere eigentlich von einem will, kann mit Spaß an eine Aufgabe rangehen. Das wiederum kann auch den Horizont eines Tieres erweitern, denn es darf ausprobieren,



spontan und kreativ sein. Die Tiere erhalten keine Kommandos, die sie strikt und fehlerfrei auszuführen haben, sondern Signale, die sie ermuntern, Dinge auszuprobieren.

Sie kennen keine Strafe, sind also frei von Angst und deswegen fröhlich und enthusiastisch bei der Sache. „Auch der kleinste Hauch von Furcht ist der Feind eines guten Trainings“, sagt die Autorin.

Das Buch liest sich fließend wie ein spannender Krimi – allein schon wegen der Vielfalt an Tierarten, die von der Autorin und von Forschern trainiert werden. Ein Kapitel ist auch der Anwendung des Trainings mit akustischen Markern beim Menschen gewidmet (TAG Teaching) z.B. beim Sporttraining mit Kindern, bei Kindern mit Entwicklungsstörungen, bei Autisten, in Schulen ... Auch beim Menschen zeichnen sich die Erfolge des TAG-Teachings deutlich von denen der traditionellen Methoden ab, denn „aus einer Kette von Misserfolgen wird plötzlich eine Reihe kleiner Erfolgserlebnisse“, schreibt Karen Pryor.

In Ihrem Buch „Positiv bestärken – sanft erziehen“ schrieb die Autorin, dass sich jedem, der mit dieser Methode arbeitet, ein Fenster in das Denken des Lernenden öffnet, und diesen Gedanken wollte sie mit dem neuen Buch untermauern. Nun, das ist ihr bestens gelungen und es wurde ein ganz besonders interessantes Buch daraus. Unbedingt lesen! Carine Boullung-Gaub

## Die Seele der Tiere erreichen

Karen Pryor

Kosmos-Verlag

ISBN 978-3440122815

